

Herr Dr. Finke erkundigt sich aufgrund der Medienberichte nach dem Stand im Bereich der Schulsozialarbeit. Bürgermeister Dr. Storch erklärt, dass es z. Zt. In den Medien fast stündlich neue und unterschiedliche Meldungen zu diesem Thema gibt. Es wird keine vollständige, sondern nur eine anteilige Finanzierung durch das Land geben. Aus diesem Grunde hat sich die Gemeinde Eitorf auch an den Rhein-Sieg-Kreis gewandt, der ja bisher schon die Schulsozialarbeit koordiniert. Die Gemeinde Eitorf hat alles getan was möglich ist und hofft auf ein gutes Ende für Eitorf.

Herr Schmidt weist auf differierende Angaben in den Medien bei der Beteiligung der Kommunen bei der Schulsozialarbeit hin. Bürgermeister Dr. Storch teilt mit, dass er keine genauen Zahlen vorliegen hat und auf gesicherte Meldungen wartet. Das Ergebnis wird dann im nächsten Schulausschuss bekanntgegeben.

Frau Schneider teilt auf Nachfrage von Frau Kemmler mit, dass es z. Zt. insgesamt 7 Stellen im Bereich der Schulsozialarbeit gibt, davon sind 5 Teilzeit- und 2 Vollzeitstellen.
Die Kosten für die Schulsozialarbeit belaufen sich jährlich auf insgesamt rd. 330.000 €.

Im Moment kann, lt. Bürgermeister Dr. Storch, auf Nachfrage von Frau Droppelmann, keine Aussage zum Zeitrahmen bei einer evtl. Verlängerung der Schulsozialarbeit getätigt werden.

Sollten sich neue Erkenntnisse ergeben, so werden diese unverzüglich bekanntgegeben.

Anmerkung der Verwaltung:

Zum aktuellen Stand der Schulsozialarbeit wird mitgeteilt, dass alle Stellen bis zum 30.06.2014 fortgeführt werden.

Auf die Frage von Dr. Finke nach Hilfsmöglichkeiten für Flüchtlinge in der Weihnachtszeit verweist Frau Schneider auf die Wunschbaumaktion im Foyer des Rathauses.

Frau Miethke teilt mit, dass die investive Förderung für den U3-Ausbau auf der Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses des Rhein-Sieg-Kreises stehe und erkundigt sich nach dem Stand in Eitorf. Nach dem bisherigen Kenntnisstand scheint der U3-Ausbau in Eitorf abgeschlossen zu sein.
Die Belegung scheint auch in Ordnung zu sein, da man bisher keine Kenntnis von Rückzahlungen erhalten hat, aber auch keine abschließenden Zahlen vorliegen. Weitere Informationen hierzu werden dann im nächsten JISS bekanntgegeben.